

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Montag, 15. September 1952

Blatt 1388

Bitte vormerken!

"Symphonie Wien" - Festwochenplakat 1953 - Neuerwerbungen
=====

Geehrte Redaktion!

Samstag, den 20. September, um 10 Uhr vormittag, wird Stadtrat Mandl die Vertreter der Presse bei sich begrüßen, um ihnen einige interessante Informationen zu geben.

In erster Linie handelt es sich um nähere Einzelheiten über den Film "Symphonie Wien", der im Auftrag des Amtes für Kultur und Volksbildung hergestellt wurde und Sonntag vormittag im "Forum" seine Wiener Erstaufführung erlebt.

Weiter erhalten die Vertreter der Presse die Möglichkeit, die bis dahin von einer Jury begutachteten Entwürfe für das Festwochenplakat 1953 zu sehen.

Stadtrat Mandl wird ferner über einige interessante und wertvolle Neuerwerbungen der Wiener Stadtbibliothek berichten.

Treffpunkt: Amt für Kultur und Volksbildung, 8., Friedrich Schmidt-Platz 5, 2. Stock, Sitzungszimmer.

Sie werden herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu dieser Besprechung zu entsenden.

Ein Kraftwerk der Gemeinde Wien in Hirschwang
=====

15. September (RK) Die Stadt Wien besitzt in Hirschwang ein Sägewerk, in dem ein beträchtlicher Teil des Holzanfalles der Quellenschutzforste der 1. Wiener Hochquellenleitung verarbeitet wird. Der größte Abnehmer dieses Schnittholzes ist die Magistratsabteilung 21 - Baustoffbeschaffung. Derzeit wird der

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Donnerstag, 2. Oktober 1952

Blatt 1469

"Symphonie Wien" ab Freitag im Künstlerhaus-Kino
=====

2. Oktober (RK) Der im Auftrag des Amtes für Kultur und Volksbildung nach einem Drehbuch von Albert Quendler hergestellte Film "Symphonie Wien" läuft ab morgen Freitag im Künstlerhaus-Kino. Die "Symphonie Wien" wurde bereits bei den Filmfestspielen in Berlin aufgeführt und war dort ein großer Erfolg. Auch die erste Aufführung in Wien, die Sonntag vor acht Tagen in Anwesenheit des Bundespräsidenten stattfand, wurde mit Begeisterung aufgenommen. Die Zeitungen beschäftigten sich bereits eingehend mit diesem Filmwerk. Alle Kritiken waren sich einig über seine hohen künstlerischen Qualitäten.

Ehrung für Professor Weißhappel
=====

2. Oktober (RK) Gestern feierte der bekannte Musikpädagoge Professor Friedrich Weißhappel sein 60jähriges Berufsjubiläum. Der Bezirksvorsteher des 18. Bezirkes Dr. Holomek beglückwünschte den Jubilar aus diesem Anlasse in seinem Büro im Beisein des Bezirksvorsteher-Stellvertretera Helm sowie des Vorstandes des Fürsorgeamtes Währing Beyerlein auf das herzlichste und würdigte dessen langjährige verdienstvolle Tätigkeit in der Musikwelt. Prof. Weißhappel wurde bei dieser Gelegenheit ein Geschenk überreicht.

"Symphonie Wien"

=====

20. September (RK) Die "Schönbrunn-Film" hat im Auftrage des Amtes für Kultur und Volksbildung der Stadt Wien den abendfüllenden Film "Symphonie Wien" hergestellt. Er erzählt die Geschichte der Stadt, das Werden ihres Gesichtes und das Sein ihrer Seele. Der Film ist gleich einer musikalischen Symphonie in vier Sätze geteilt. Es gibt ein Andante, ein Adagio, ein Scherzo und ein Allegro.

Das Drehbuch stammt von Albert Quendler, mit ihm gearbeitet haben Franz Theodor Csokor, Felix Hubalek und Elio Carniel. Hervorragend ist bei diesem Film auch die künstlerische Leistung des Kameramannes Elio Carniel. Es spielen die Wiener Symphoniker unter der Leitung von Hanns Jelinek und Herbert Häfner. Es singen der Wiener Kammerchor, der Akademiekammerchor und die Singvereinigung "Jung Wien". Es sprechen Vilma Degischer, Hans Thimig, Josef Meinrad, Felix Steinboeck, Ernst Meister, Felix Hubalek u.a. Die Tanzgruppe Grete Wiesenthal tanzt den Johann Strauß-Walzer "An der schönen blauen Donau". Vilma Lipp und Dagmar Hermann singen in der Richard Strauß-Oper "Der Rosenkavalier", Endrè Koreh und Peter Klein in der Mozart-Oper "Die Entführung aus dem Serail".

Raoul Aslan und Fred Liewehr spielen in Franz Grillparzers Drama "Ein Bruderzwist in Habsburg", Heinz Moog und Josef Meinrad in Fritz Hochwälders Drama "Der öffentliche Ankläger".

Albin Skoda und die Tanzgruppe Rosalia Chladek wirken in Arnold Schoenbergs Melodram "Ein Überlebender von Warschau" mit.

Außer der genannten Musik sind noch Teile aus Franz Schuberts Symphonie Nr. 8 (Unvollendete), Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 9 (mit Chor an die Freude) und Ouvertüre zu Leonore Nr. 3 zu hören.

Die "Symphonie Wien" wurde bereits bei den Filmfestspielen in Berlin aufgeführt und war dort ein großer Erfolg. Morgen vormittag findet im "Forum" die erste Aufführung in Wien vor geladenen Gästen statt. Es erfolgt daher kein öffentlicher Kartenverkauf. Es steht noch nicht fest in welchem Kino der Film laufen wird, doch haben sich bereits einige Verleihfirmen dafür interessiert.